

Beschriften>Infos (Modul TSTEXT1)

Modulbefehle

Beschriften

Oberflächen ISO 1302

Form- / Lagetoleranz ISO 1101

Form- / Lagetoleranz ISO 1101 mit Bezugslinie

Toleranzbezugszeichen ISO 1101

Toleranzbezugszeichen ISO 1101, lorch

Werkstückkante DIN 6784

Zentrierbohrung DIN 332 T10

TOMMY SOFTWARE®

North America, Inc.

648 Ashbury Street
San Francisco, CA 94117
U. S. A.

Fon 001 415 522 0612

Fax 001 415 522 0287

CompuServe GO TOSOENG

Internet

sales@tommysoftware.com

support@tommysoftware.com

<http://www.tommysoftware.com>

Deutschland

Selchower Straße 32
D-12049 Berlin
Deutschland

Fon 0 30 / 621 5931

Fax 0 30 / 621 4064

CompuServe GO TOSOGER

(Verkauf)

(Technische Fragen)

(World Wide Web)

Beschriften>Oberflächen ISO 1302 (Modul TSTEXT1)

Allgemeines

Mit diesem Befehl kann ein Oberflächensymbol nach ISO 1302 erzeugt werden. Nachdem die gewünschten Parameter im Optionsdialog (siehe unten) eingegeben wurden, wird das resultierende Symbol plaziert.

1. *Symbolposition eingeben*

Die Position des Symboles kann mit der Maus eingegeben werden, indem an eine beliebige Stelle innerhalb der Zeichnung geklickt wird.

Wahlweise können auch konkrete Koordinaten eingegeben werden. Drücken Sie dazu die Taste F8 oder EINGABE. Nun können absolute oder polare Koordinaten eingegeben werden. Nähere Informationen zur Koordinateneingabe siehe Koordinateneingabe (F8).

Nach der Eingabe des Einsetzpunktes wird das Symbol erzeugt und in die Zeichnung eingesetzt.

Optionen

Wie erhalte ich Informationen zu diesem Dialog?

Beschriften > Oberflächen ISO 1302...

Textfelder

A: B: C: E:

Rillenrichtung D: Keine

Parameter

Linienbreite: 0,35 [mm]
Schrifthöhe: 3,5 [mm]
Drehwinkel: 0,0 [deg]

Symbolform

☐ Standard
☒ Materialabtrennend
☐ Nicht materialabtrennend

Isonorm3098

OK Abbruch

Beschriften>Form- / Lagetoleranz ISO 1101 (Modul TSTEXT1)

Allgemeines

Mit diesem Befehl kann ein Form- / Lagetoleranzsymbol nach ISO 1101 erzeugt werden. Nachdem die gewünschten Parameter im Optionsdialog (siehe unten) eingegeben wurden, wird das resultierende Symbol plaziert.

1. *Symbolposition eingeben*

Die Position des Symboles kann mit der Maus eingegeben werden, indem an eine beliebige Stelle innerhalb der Zeichnung geklickt wird.

Wahlweise können auch konkrete Koordinaten eingegeben werden. Drücken Sie dazu die Taste F8 oder EINGABE. Nun können absolute oder polare Koordinaten eingegeben werden. Nähere Informationen zur Koordinateneingabe siehe Koordinateneingabe (F8).

Nach der Eingabe des Einsetzpunktes wird das Symbol erzeugt und in die Zeichnung eingesetzt.

Optionen

Wie erhalte ich Informationen zu diesem Dialog?

The dialog box is titled "Beschriften >Form- / Lagetoleranz". It contains the following elements:

- Textfelder:** Input fields for "B:", "D:", and "C:".
- Eigenschaft A:** A dropdown menu currently set to "Keine".
- Parameter:** Input fields for "Linienbreite:" (0,35 [mm]), "Schrifthöhe:" (3,5 [mm]), and "Drehwinkel:" (0,0 [deg]).
- Preview:** A small icon showing a tolerance symbol with letters A, B, C, and D.
- Buttons:** "OK" and "Abbruch" (Cancel).
- Footer:** A dropdown menu for "Isonorm3098".

Beschriften>Form- / Lagetoleranz ISO 1101 mit Bezugslinie (Modul TSTEXT1)

Allgemeines

Mit diesem Befehl kann ein Form- / Lagetoleranzsymbol nach ISO 1101 mit einer Bezugslinie erzeugt werden. Nachdem die gewünschten Parameter im Optionsdialog (siehe unten) eingegeben wurden, wird zuerst ein Bezugsobjekt gewählt und dann das resultierende Symbol plazierte.

1. *Bezugsobjekt identifizieren*

Als Bezugsobjekt kann jedes Teilobjekt identifiziert werden, das in einem vorhandenen Objekt existiert. Dies kann eine Kante eines Rechteckes, der Bogen eines Ellipsensegmentes oder ein Kreisbogen innerhalb einer Fläche sein.

Zur Identifikation wird mit der Maus auf das gewünschte (Teil-)Objekt geklickt. Ist die Auswahl nicht eindeutig, d.h. liegen mehrere mögliche (Teil-)Objekte dicht an der angeklickten Position, erscheint ein kleines Dialogfeld am unteren Bildschirmrand, mit dessen Hilfe das gewünschte (Teil-)Objekt ausgewählt werden kann.

2. *Symbolposition eingeben*

Die Position des Symboles kann mit der Maus eingegeben werden, indem an eine beliebige Stelle innerhalb der Zeichnung geklickt wird.

Wahlweise können auch konkrete Koordinaten eingegeben werden. Drücken Sie dazu die Taste F8 oder EINGABE. Nun können absolute oder polare Koordinaten eingegeben werden. Nähere Informationen zur Koordinateneingabe siehe Koordinateneingabe (F8).

Nach der Eingabe des Einsetzpunktes wird das Symbol erzeugt und in die Zeichnung eingesetzt.

Optionen

Wie erhalte ich Informationen zu diesem Dialog?



Beschriften>Toleranzbezugszeichen ISO 1101 (Modul TSTEXT1)

Allgemeines

Mit diesem Befehl kann ein beliebig positioniertes Toleranzbezugszeichen nach ISO 1101 erzeugt werden. Nachdem die gewünschten Parameter im Optionsdialog (siehe unten) eingegeben wurden, wird das resultierende Symbol plziert.

1. *Bezugspunkt eingeben*

Die Position des Toleranzbezuges kann mit der Maus eingegeben werden, indem an eine beliebige Stelle innerhalb der Zeichnung geklickt wird.

Wahlweise können auch konkrete Koordinaten eingegeben werden. Drücken Sie dazu die Taste F8 oder EINGABE. Nun können absolute oder polare Koordinaten eingegeben werden. Nähere Informationen zur Koordinateneingabe siehe Koordinateneingabe (F8).

2. *Symbolposition eingeben*

Die Position des Symboles kann mit der Maus eingegeben werden, indem an eine beliebige Stelle innerhalb der Zeichnung geklickt wird.

Wahlweise können auch konkrete Koordinaten eingegeben werden. Drücken Sie dazu die Taste F8 oder EINGABE. Nun können absolute oder polare Koordinaten eingegeben werden. Nähere Informationen zur Koordinateneingabe siehe Koordinateneingabe (F8).

Nach der Eingabe des Einsetzpunktes wird das Symbol erzeugt und in die Zeichnung eingesetzt.

Optionen

Wie erhalte ich Informationen zu diesem Dialog?



Beschriften>Toleranzbezugszeichen ISO 1101, lotrecht (Modul TSTEXT1)

Allgemeines

Mit diesem Befehl kann ein Toleranzbezugszeichen nach ISO 1101 erzeugt werden, das lotrecht auf einem Bezugsobjekt steht. Nachdem die gewünschten Parameter im Optionsdialog (siehe unten) eingegeben wurden, wird das resultierende Symbol plazierte.

1. *Bezugsobjekt identifizieren*

Als Bezugsobjekt kann jedes Teilobjekt identifiziert werden, das in einem vorhandenen Objekt existiert. Dies kann eine Kante eines Rechteckes, der Bogen eines Ellipsensegmentes oder ein Kreisbogen innerhalb einer Fläche sein.

Zur Identifikation wird mit der Maus auf das gewünschte (Teil-)Objekt geklickt. Ist die Auswahl nicht eindeutig, d.h. liegen mehrere mögliche (Teil-)Objekte dicht an der angeklickten Position, erscheint ein kleines Dialogfeld am unteren Bildschirmrand, mit dessen Hilfe das gewünschte (Teil-)Objekt ausgewählt werden kann.

Das identifizierte (Teil-)Objekt wird im weiteren »Bezugsobjekt« genannt. Nach der Identifikation erscheint eine Gerade, die das verlängerte Lot darstellt. Diese wird im weiteren »Referenzgerade« genannt.

2. *Symbolposition eingeben*

Die Position des Symboles kann mit der Maus eingegeben werden, indem an eine beliebige Stelle innerhalb der Zeichnung geklickt wird.

Wahlweise können auch konkrete Koordinaten eingegeben werden. Drücken Sie dazu die Taste F8 oder EINGABE. Nun können absolute oder polare Koordinaten eingegeben werden. Nähere Informationen zur Koordinateneingabe siehe Koordinateneingabe (F8).

Nach der Eingabe des Einsetzpunktes wird das Symbol erzeugt und in die Zeichnung eingesetzt.

Optionen

Wie erhalte ich Informationen zu diesem Dialog?



Beschriften>Werkstückkante DIN 6784 (Modul TSTEXT1)

Allgemeines

Mit diesem Befehl kann ein Werkstückkantensymbol nach DIN 6784 erzeugt werden. Nachdem die gewünschten Parameter im Optionsdialog (siehe unten) eingegeben wurden, wird das resultierende Symbol plaziert.

1. *Symbolposition eingeben*

Die Position des Symboles kann mit der Maus eingegeben werden, indem an eine beliebige Stelle innerhalb der Zeichnung geklickt wird.

Wahlweise können auch konkrete Koordinaten eingegeben werden. Drücken Sie dazu die Taste F8 oder EINGABE. Nun können absolute oder polare Koordinaten eingegeben werden. Nähere Informationen zur Koordinateneingabe siehe Koordinateneingabe (F8).

Nach der Eingabe des Einsetzpunktes wird das Symbol erzeugt und in die Zeichnung eingesetzt.

Optionen

Wie erhalte ich Informationen zu diesem Dialog?



Beschriften>Zentrierbohrung DIN 332 T10 (Modul TSTEXT1)

Allgemeines

Mit diesem Befehl kann ein Zentrierbohrungssymbol nach DIN 332 T10 erzeugt werden. Nachdem die gewünschten Parameter im Optionsdialog (siehe unten) eingegeben wurden, wird das resultierende Symbol plziert.

1. *Symbolposition eingeben*

Die Position des Symboles kann mit der Maus eingegeben werden, indem an eine beliebige Stelle innerhalb der Zeichnung geklickt wird.

Wahlweise können auch konkrete Koordinaten eingegeben werden. Drücken Sie dazu die Taste F8 oder EINGABE. Nun können absolute oder polare Koordinaten eingegeben werden. Nähere Informationen zur Koordinateneingabe siehe Koordinateneingabe (F8).

Nach der Eingabe des Einsetzpunktes wird das Symbol erzeugt und in die Zeichnung eingesetzt.

Optionen

Wie erhalte ich Informationen zu diesem Dialog?



Wird dieser Taster betätigt, wird das Dialogfenster geschlossen, alle Änderungen werden übernommen.
Eine eventuell anschließende Operation wird durchgeführt.

Wird dieser Taster betätigt, wird das Dialogfenster geschlossen, ohne daß die Änderungen übernommen werden. Eine eventuell anschließende Operation wird *nicht* durchgeführt.

Der Text in diesem Eingabefeld wird im erzeugten Symbol an der Position A angezeigt (siehe Icon).

Der Text in diesem Eingabefeld wird im erzeugten Symbol an der Position B angezeigt (siehe Icon).

Der Text in diesem Eingabefeld wird im erzeugten Symbol an der Position C angezeigt (siehe Icon).

Der Text in diesem Eingabefeld wird im erzeugten Symbol an der Position D angezeigt (siehe Icon).

Der Text in diesem Eingabefeld wird im erzeugten Symbol an der Position E angezeigt (siehe Icon).

Diese Liste enthält alle verfügbaren Rillenrichtungs-Symbole. Das hier gewählte Symbol wird im erzeugten Symbol an Position D angezeigt (siehe Icon).

Der Wert in diesem Eingabefeld bestimmt die Linienbreite der zu erzeugenden Symbols.

Der Wert in diesem Eingabefeld bestimmt die Schriftgröße aller Texte im zu erzeugenden Symbol.

Der Wert in diesem Eingabefeld bestimmt den Drehwinkel des zu erzeugenden Symbols. Dies betrifft sowohl das Symbol selbst, wie auch alle Texte.

Dieser Taster zeigt den aktuellen Schriftnamen an. Wird dieser Taster betätigt, erscheint ein Dialogfenster, in dem eine Schrift gewählt werden kann, die für alle Texte im zu erzeugenden Symbol verwendet wird.

Ist dieses Auswahlfeld gewählt, erhält das Symbol die Form "Standard".

Ist dieses Auswahlfeld gewählt, erhält das Symbol die Form "Materialabtrennend".

Ist dieses Auswahlfeld gewählt, erhält das Symbol die Form "Nicht materialabtrennend".

Diese Liste enthält alle verfügbaren Eigenschafts-Symbole. Das hier gewählte Symbol wird im erzeugten Symbol an Position A angezeigt (siehe Icon).

Ist dieses Auswahlfeld gewählt, erhält das Symbol die Form "Erforderlich".

Ist dieses Auswahlfeld gewählt, erhält das Symbol die Form "Darf nicht verbleiben".

